



AMTSBLATT

GEMEINDE OGGELSHAUSEN



Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 07:30 – 12:00 Uhr, Di. 13:30 – 17:00 Uhr und Mi. 14:30 – 18:30 Uhr, Tel: 07582/91227, Fax: 07582/91228; Email: info@oggelshausen.de Web: www.oggelshausen.de

Impressum Herausgeber und Redaktion: Verantwortlich für den amtlichen Teil Bürgermeister Michael Kara oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil, jeweiliger Verfasser. Redaktionsschluss Dienstag.

Nr. 12/24 vom 20.03.2024

Amtliche Nachrichten

Gemeinderat

Kurzprotokoll zur Sitzung vom Montag, 18.03.2024

GR Wanner übernimmt für den nach wie vor erkrankten BM Kara die Sitzungsleitung. Zu Top 1 begrüßt GR Wanner Frau Sperr vom staatlichen Schulamt Biberach, welche Ausführungen zum Thema Anspruch auf Ganztagesbetreuung ab 2026 geben werde. Ferner begrüßt GR Wanner die koordinierende Leiterin der Grundschule, Frau Christina Lackner.

1. Information zum Anspruch auf Ganztagesbetreuung an Grundschulen ab 2026

Zunächst informiert Frau Sperr über das derzeit geplante Vorgehen zur Umsetzung des Anspruchs auf Ganztagesbetreuung an Grundschulen im Jahr 2026. Begonnen werden soll mit der Umsetzung in 2026 mit den Klassen des 1. Schuljahres. Das Vorhaben werde dabei klassenweise wachsen, so dass im Jahr 2029 für alle Grundschulklassen dieser Anspruch erfüllt werden könne.

Anhand der Präsentation erläutert Frau Sperr das Vorgehen und die entsprechenden Vorgaben.

GR Zell erfragt, ob dies bedeute, dass ab 01.08.2026 alle Erstklässler der Grundschule Oggelshausen einen Anspruch auf Ganztagesbetreuung haben werden. Dies wird von Frau Sperr bestätigt. Gesprochen werde von einer 5 Tage-Betreuung á 8 Stunden bei maximal 4 Wochen Schließzeit pro Jahr. Dies müsse aber nicht jede Schule anbieten, Verbünde seine zulässig. Die Kommune müsse hier mit umliegenden Gemeinden / Schulen in Kontakt treten. Fest stehe, dass die Betreuung bereits ab der ersten Anfrage gewährleistet werden müsse.

Die Grundschule Oggelshausen sei derzeit rechtlich nicht in einem Ganztagesbetrieb. Hier sei ein Alterlass vorhanden, welcher ein flexibles Modell darstelle. Es könne frei gewählt werden, an welchen Tagen eine Betreuung in Anspruch genommen werde. Dieses Modell wird aber definitiv vom Schulamt nicht weiter unterstützt. Fest stehe, dass das geforderte Angebot nicht mit Lehrerstunden unterstützt werden könne. Hierzu müssten mindestens 20 Kinder an 3 Tagen an der Schule zur Ganztagesbetreuung angemeldet sein. GR Zell erfragt ob bei einer Betreuung somit 3 Tage von der Schule abgedeckt würden und 2 Tage durch die Kommune geleistet werden müsse. Dies bestätigt Frau Sperr.

2. Vorstellung der Bedarfsabfrage für die Ganztagesbetreuung

Zu den aktuellen Umfragen an die Elternschaft über den Bedarf an Ganztagesbetreuung ergreift Frau Lackner das Wort. Sie habe die unverbindliche Umfrage durchgeführt, um den momentanen Bedarf an Betreuung zu erfahren.

Derzeit werden in der Grundschule 14 Schüler in der ersten Klasse, 9 Schüler in der 2. Klasse, 13 Schüler in der 3. Klasse und 9 Schüler in der 4. Klasse beschult.

Zusammenfassend erläutert Frau Lackner, dass die Elternschaft das derzeit flexible Modell sehr schätzen würden. Festlegen wolle sich die Elternschaft derzeit aber nicht.

Frau Sperr merkt hierzu an, dass erfahrungsgemäß der Anspruch auf ausgedehnte Betreuung steigen würde. Hier nennt sie das Beispiel der Kinderkrippen, welche in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen hätten, da die Anfrage stetig gestiegen sei. Dies erwarte sie auch bei der kommenden Ganztagesbetreuung an Grundschulen. Das geforderte Angebot, welches über die Kommunen geleistet werden müsse, könne sie sich einen Zusammenschluss mehrerer Einrichtungen vorstellen. Was noch nicht geklärt werden konnte, sei die jeweilige Beförderung. Hier bestehe noch Klärungsbedarf. Seitens der Kommune könne die eventuell nicht angeboten werden. Nach den Ausführungen müsse nun die Gemeinde/Gemeinderat entscheiden, welcher Weg für die Grundschule Oggelshausen gegangen werden solle. Frau Lackner sieht derzeit keinen Mehrwert für die Grundschule Oggelshausen zum Angebot einer Ganztagesbetreuung. Dem widerspricht GR Kirschner. Er habe hierzu eine andere Meinung. Seines Erachtens seien die Eltern zu wenig aufgeklärt worden, was eine Ganztagesbetreuung beinhalte. Auch eine kleine Schule, wie in Oggelshausen könne dies bieten. Bei dieser Form der Beschulung fände sowohl die Hausaufgabe als auch Lernzeiten gänzlich in der Schule statt. Es sei nicht die Aufgabe der Eltern, mit den Kindern Hausaufgaben zu machen oder zu lernen.

Dies sei die Aufgabe ausgebildeter Lehrer / Pädagogen. Es sei nicht klar kommuniziert worden, welchen Mehrwert die Eltern und die Schüler mit einer Ganztagesbetreuung haben würden.

GR Zell erfragt bei Frau Sperr, ob Kosten im Zuge der Betreuung, welche die Kommune dann zu tragen habe, in einer Form weitergegeben werden können. Frau Sperr merkt an, dass eine Betreuung kostenpflichtig sein könne, ist aber der Ansicht, dass hier nicht kostendeckend gearbeitet werden könne.

GR Zell führt aus, dass an Beispiel des Kindergartens derzeit ein Abmangel von ca. 200.000 Euro pro Jahr zu verbuchen sei und er dies für die Schule dann auch vergleichbar sehe.

Aus finanzieller Sicht käme nur in Frage, dass an der Grundschule Oggelshausen mehr Kinder beschult würden oder eine Schließung aus finanzieller Sicht unausweichlich wäre.

GR Wanner informiert darüber hinaus, dass die Verwaltungsvorschrift hierzu noch nicht verabschiedet sei. Er führt aus, dass der Bund einen Kostenrahmen in Höhe von ca. 360 Millionen Euro für die Umsetzung festgelegt habe. Daraus erhalte das Regierungspräsidium Tübingen 61 Mio. Die Städte Reutlingen und Tübingen haben bereits Mittel beantragt. Er merkt weiter an, dass hier nicht mit größeren Summen für die Gemeinde Oggelshausen zu rechnen sei. Allerdings sei derzeit auch noch keine endgültige Aussage möglich.

Abschließend bietet Frau Sperr an, sich bei Rückfragen gerne auch an sie, bzw. das staatliche Schulamt zu wenden.

GR Wanner bedankt sich für die Ausführungen.

3. Stand KIGA Erweiterung

GR Wanner informiert, dass nach dem Gespräch zwischen unserem Bauausschuss, Frau Rehbein (Kath. Verwaltungszentrum Riedlingen) und Frau Kutscher (Fachberaterin für Kindertagesstätten) an den vorhandenen Plänen noch Änderungen am Raumkonzept vorgenommen wurden. Die vorläufige Raumausstattung wurde festgelegt. Die sog. Raumbücher wurden zusammen mit dem Ausschuss und der Kindergartenleitung ausgearbeitet.

Anhand der Folien geht GR Wanner näher auf die Planungen der einzelnen Räume ein.

Ebenso werde er noch einmal Abstimmungsgespräche mit dem Veterinäramt und dem Gesundheitsamt führen.

Durch die Genehmigung einer GU-Ausschreibung müsse jedoch genau definiert und dokumentiert sein, welche Ausstattung in den jeweiligen Räumen geplant sei. Alles was jetzt nicht geplant würde führt später zu immensen Kosten Die Planung im Bereich Elektro werde GR Fröhner unentgeltlich durchführen.

Zeitnah könne dann die Ausschreibung getätigt werden, wobei hier vermutlich eine europaweite Ausschreibung gemacht werden müsse.

4. Bauangelegenheiten / aktueller Sachstand Abwasseranschluss Bahnstock

Am 11.03.2024 habe im Landratsamt eine Besprechung im Wasserwirtschaftsamt, mit Kämmerer Schmid und GR Wanner stattgefunden. Hierbei wurde die weitere Vorgehensweise für die Abwasseranbindung des Bahnstocks an die Abwasserbeseitigung von Biberach/Stafflangen besprochen.

GR Wanner informiert, dass es noch einen Gemeinderatsbeschluss aus dem Jahr 2005 gebe, welcher beinhalte, die Anwesen im Bahnstock übergangsweise dezentral an die Abwasserversorgung anzuschließen. Dies müsse in dauerhaft dezentral geändert werden, um den Zuschuss von 30 % zu erhalten. Nach Beschlussfassung informiert GR Wanner über die weiteren Schritte zum Bauvorhaben. Zunächst müssen die Grundstückseigentümer eine Antragsgemeinschaft gründen. Dies bedeute, dass alle Eigentümer die Gemeinde mit der treuhänderischen Abwicklung beauftragen und dies per Unterschrift bestätigen. Dies sei wiederum notwendig, dass die Bezuschussung auch für die privaten Pumpschächte und Anschlüsse auf den jeweiligen Privatgeländen bewilligt werden können. Ansonsten würde nur die Verlegung der Abwasseranschlüsse auf öffentlichem Gelände bezuschusst. Ferner sei zu beachten, dass diese Zuschussanträge bis zum 10. Juni 2024 im Regierungspräsidium Tübingen vorliegen müssen. Weiter dürfe jedoch noch keine Vergabe der Arbeiten ohne vorherige Rücksprache mit dem Wasserwirtschaftsamt BC erfolgen. Durch die Verwaltung geklärt werden müsse noch, ob die bisher vorliegenden Pläne ausreichend seien.

5. Informationen aus der letzten GVV Sitzung

Die Fortschreibung und Änderung des Flächennutzungsplanes für den Solarpark Dürnau und für Solarpark 1 und 2 in Oggelshausen wurde einstimmig beschlossen.

Die Gemeindeverbindungsstraße zum Schienenhof werde nach Planungen im Zeitraum März bis Mai 2024 saniert.

GR Dr. Schmid erfragt, ob im Zuge der Sanierung bereits die Erdkabel für Solarpark I und Solarpark II mit eingelegt würden. Dies wird von GR Wanner verneint.

Weiter wurde der Haushaltsplan des GVV beschlossen.

Die geplanten Ausgaben für die Sanierung des Steges zwischen Bad Buchau und Moosburg wurden diskutiert. Eine Alternative zur bisherigen Bauweise ist derzeit in Erprobung. GR Kirschner erfragt, ob in Zusammenhang mit den Planungen hinsichtlich eines Biosphärengebietes eventuell Mitfinanzierungen / Förderungen zur Stegsanierung erreicht werden könnten. Eventuell könne hier abgewartet werden. GR Fröhner merkt an, dass vor 2025 hier keine Aktivitäten hinsichtlich der Stegsanierung geplant seien. Derzeit werde der Abruf von Zuschüssen und Förderungen durch umliegende Nutzer wie die Federseeklinik etc. geprüft.

6. Sonstiges

GR Wanner informiert das Gremium darüber, dass er sich entschlossen habe, erneut für den Gemeinderat zu kandidieren. Dies bedeute jedoch, dass der Beschluss über die Besetzung des Gemeindewahlausschusses hinfällig sei, da er als Vorsitzender dann nicht zur Verfügung stehe.

Daher müsse erneut ein Beschluss zur Besetzung des Gemeindewahlausschusses getroffen werden.

Auf Vorschlag der Verwaltung würde sich der Gemeindewahlausschuss wie folgt zusammensetzen:

Vorsitzender:	Zanker, Karl
Stellvertreter:	Nuber, Alfred
1. Beisitzer	Kapitel, Martina (Schriftführer)
Stellvertreter	Fritzsche, Gesa
2. Beisitzer	Christ, Michaela
Stellvertreter	Rautenberg, Manuela
3. Beisitzer	Bartnik, Philipp
Stellvertreter	Maier, Susanne
4. Beisitzer	Skau, Ulrich
Stellvertreter	Skau, Viola (Hilfskraft)

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag der Gemeinde zur Umbesetzung des Gemeindewahlausschusses für die Wahl am 09.06.2024 zu.

GR Wanner informiert über die aktuelle Situation in Bezug auf krankheitsbedingter Abwesenheit von BM Kara. GR Wanner hat Herrn Kara am Dienstag 12.3.2024 per Mail angeschrieben, und ihm die besten Genesungswünsche der Gemeinderäte, Fr. Kapitel und von ihm selbst zu senden. In diesem Schreiben erfragte GR Wanner, ob eine Wiederkehr an den Arbeitsplatz in absehbarer Zeit denkbar wäre. Ferner erkundigte sich GR Wanner ob welche Informationen er in nicht öffentlicher Sitzung dem Gemeinderat mitteilen kann. Desweiteren wurde BM Kara gebeten eine Aussage zu formulieren die der Gemeinde mitgeteilt werden könne. GR Wanner hat um 17.01 Uhr zuletzt die Emails abgerufen und vermeldet, dass keine Antwort von BM Kara vorliege.

7. Bürgerfragen

Es erfolgen keine Fragen aus der Bevölkerung.

Mitteilungen der Verwaltung

Kommunalwahl am 09. Juni 2024

Einladung zur Sitzung des Gemeindewahlausschusses

Am Dienstag, 02.04.2024 findet um 18:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Oggelshausen, Schulstraße 5, 88422 Oggelshausen eine **öffentliche Sitzung** des Gemeindewahlausschusses statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Verpflichtung der Mitglieder des Gemeindewahlausschusses
2. Prüfung der eingegangenen Wahlvorschläge zur Gemeinderatswahl am 09. Juni 2024
Beschlussfassung über die Zulassung oder Zurückweisung der Wahlvorschläge
3. Vorratsbeschluss zur Unterbrechung der Ermittlung des Wahlergebnisses in der Nacht des 09. Juni 2024 und Fortsetzung am 10. Juni 2024
4. Festlegung der Reihenfolge des Auszählens der einzelnen Wahlen (EU-, Kreistag-, Gemeinderatswahl)
5. Verschiedenes

Zur Sitzung wird hiermit herzlich eingeladen.

gez. Zanker

Vorsitzender des Gemeindewahlausschusses

Abkehren der Ortsstraßen

Das Abkehren der Ortsstraßen ist für die Gemeinde Oggelshausen in der Kalenderwoche 13 (25. bis 28. März) terminiert. Sie haben die Möglichkeit, Ihren Gehweg zur Straße hin abzukehren und zu reinigen.

Grüngutabfuhr - Vorschau

Am Dienstag 09.04.2024 findet die erste Grüngut-Abfuhr durch den Landkreis statt.

Eingesammelt werden: Gartenabraum, Gehölzschnitt, Baureisig, Gras und Laub.

Nicht eingesammelt werden: organische Küchenabfälle, Boden, Steine, Wurzelstöcke. Die Gartenabfälle müssen entweder in Papiersäcken (ohne Innensack aus Plastik) oder in Bündeln am Straßenrand bereitgestellt werden. Heckenschnitt und Gehölz muss auf eine Länge von 1,5 m gekürzt sein und muss mit verrottbaren Schnüren (Sisal, Hanf) gebündelt sein (keine Kunststoffschnüre oder Draht). Kurzes Grüngut wie Lauf oder Rasenschnitt kann in Körben, Laubsäcken mit Spiraleinlage, Eimern (keine Mülltonnen) oder Wannern bereitgestellt werden. Die Behälter müssen Griffe oder Laschen haben. Das Fassungsvermögen darf max. 100 Liter betragen. Bereitgestelltes Grüngut darf sich nicht im Gärzustand befinden. Kartonagen sind als Behältnis wegen der Gefahr des Aufweichens weniger geeignet. Die Kartonagen selbst werden bei der Abfuhr ohnehin nicht mitgenommen. Auch in Kunststoffsäcken bereitgestelltes

Grüngut wird nicht mitgenommen. **Die Behältnisse müssen nach Leerung vom Eigentümer zurückgenommen werden. Allgemein gilt:** Bereitgestellte Behältnisse oder Bündel müssen solche Abmessungen haben, dass sie von einer Person gehoben werden können. Das Einzelgewicht darf 25 kg nicht überschreiten. Die Grünabfälle sind aus Ordnungsgründen erst am Vorabend oder am Morgen des Abfuhrtages ab 6:30 Uhr am Straßenrand deutlich sichtbar bereitzustellen.

Grüngutabfuhr – Aktionstag der Gemeinde

In der Gemeinde wird erst im Herbst wieder ein Aktions-Tag zur Grüngutannahme stattfinden.



Papiertonne:
Freitag, 22.03.2024



Gelber Sack:
Montag, 25.03.2024



Restmüll:
Mittwoch, 27.03.2024

Notdienste:

Kassenärztlicher Notdienst: 116 117

Kinderärztlicher Notdienst

0180 19 29 343

Augenärztlicher Notdienst 0180 19 29 350

Zahnärztlicher Notdienst

0761 12012000

Notfallpraxis:

Sana-MVZ-Stadt Biberach GmbH, Marie-Curie-Str. 6, 88400 Biberach (Samstag, Sonntag und Feiertag) von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr (geändert seit 25.10.2023). Wir bitten Sie, die aktuellen Öffnungszeiten Ihrer Notfallpraxis auf unserer Homepage unter nachfolgendem Link <https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden> einzusehen.

Patient*innen können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden. Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Apothekennotdienst:

Samstag, 23.03.24, Rathaus-Apotheke, Wilhelm-Schussen-Straße, 88427 Bad Schussenried, Tel: 07583 505

Sonntag, 24.03.24, Rathaus-Apotheke, Wilhelm-Schussen-Straße, 88427 Bad Schussenried, Tel: 07583 505

Manfred Wanner / stellvertretender Bürgermeister

Kirchliche Mitteilungen

Handpalmen für Palmsonntag

Für Palmsonntag, 24. März 2024, werden wir wieder kleine, verschiedene Handpalmen herstellen und diese vor dem Gottesdienst, am Rathausplatz gegen eine Spende anbieten. Der Erlös wird dem Hospiz, Haus Maria in Biberach, zugutekommen. Selbstverständlich liegen Buchszweige zum Mitnehmen bereit, die wie die Handpalmen während des Gottesdienstes gesegnet werden.

Die Frauen der Handpalmengruppe

Pfarrkirche St. Laurentius/St. Agatha - Gottesdienste

Sonntag, 24.März- Palmsonntag	9.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung -mit Palmsegnung- -mitgestaltet vom Musikverein- -Beginn vor dem Rathaus- -Verkauf von Osterkerzen durch die Erstkommunionkinder- -Verkauf von Handpalmen
Mittwoch, 27.März 2024	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Messe vom letzten Abendmahl
	19.15 Uhr	Betstunde
	20.15 Uhr	Betstunde

Evangelische Kirche

Gottesdienste: Sonn- und feiertags laden wir um 9:15 Uhr zum Gottesdienst in die Evangelische Kirche, Karlstraße 11, ein. Wir freuen uns über alle, die kommen!

Geöffnete Kirche Unsere Kirche bleibt tagsüber geöffnet. Donnerstag, 18 Uhr Ökumenisches Friedensgebet vor der kath. Kirche für den Frieden in der Ukraine und in der Welt. Herzliche Einladung!

Auf unserer Webseite <https://www.evkirche-badbuchau.de> finden Sie weitere Hinweise.

Wöchentliche Veranstaltungen (während der Schulzeit im Ev. Gemeindehaus, Karlstraße 24) mittwochs 09:30 Spielgruppe, donnerstags 20:00 Kirchenchor freitags 09:30 Spielgruppe

Öffentliche Bücherei (im Evang. Gemeindehaus, Karlstraße 24): Die Bücherei hat montags bis freitags von 9:30–16:30 Uhr geöffnet.

Vertretung im Pfarramt Das Ev. Pfarramt Bad Buchau ist z.Zt.vakant. Vertretung hat Pfarrerin Margit Bleher, 07351/41292542 Dekanatamt.Biberach.Referentin@elkw.de

Mitteilungen der Woche

Schülerwettbewerb zum Adelindisfest

Das Adelindisfest wird 100 Jahre alt: Zu diesem Jubiläum dürfen alle Schüler des Federseegebietes an einem Kreativwettbewerb teilnehmen, der mit vielen Preisen ausgestattet ist. Unter dem Titel „Erschaffe Dein Kunstwerk“ sollen die Kinder und Jugendlichen von Klasse 1 bis 10 ein Bild zum Thema „Adelindisfest“ anfertigen. Die Preisträger in den jeweiligen Altersklassen gewinnen Einkaufsgutscheine der wgb und werden Teil der Jubiläumsausstellung. Teilnahme­scheine erhalten die Schüler über ihre Schulen oder in der Buchauer Tourist Information.

Renaturierung des Betzenweiler Riedes - Lebensraum für moortypische Tiere und Pflanzen

Betzenweiler/Moosburg – Nach dem südlichen und dem nördlichen Federseeried soll nun auch der westliche Teil des Federseeriedes, das Betzenweiler Ried zwischen Betzenweiler und Moosburg, eine naturschutzfachliche Aufwertung erfahren: das Regierungspräsidium Tübingen plant, der begradigten und eingetieften Miesach wieder einen naturnahen Lauf zurückzugeben und so im ausgetrockneten Moor dringend benötigtes Wasser zurückzuhalten.

Ortstermin im Betzenweiler Ried, vorsorglich tragen alle Beteiligten Gummistiefel, obwohl heute die Nässe hauptsächlich von oben kommt – denn diese Wiese ist relativ trocken. Die über Jahrzehnte immer weiter eingetiefte Miesach entzieht dem Moor kontinuierlich den Lebenssaft. Doch nun soll die geplante Revitalisierung in diesem Bereich die Bedingungen für typische Moorarten verbessern. Schließlich gehört das Betzenweiler Ried genau wie die anderen Teile des Federseemoores zum europäischen Naturerbe „Natura 2000“. Heute steht die Wertermittlung der im Gebiet liegenden Flurstücke an: rechteckige Löcher werden ausgehoben, der Anschnitt des Bodenprofils begutachtet. Er gibt Auskunft über die Beschaffenheit des moorigen Bodens – und damit seine Eignung für eine landwirtschaftliche Grünlandnutzung.

Erfassung der Tiere und Pflanzen ist abgeschlossen

Die Vorarbeiten zur geplanten Revitalisierung sind bereits abgeschlossen: die Geländehöhen sind gemessen, Gewässer- und Wiesenpegel installiert. Recherchen zu alten Gewässerläufen und Drainagen sind erfolgt. Beauftragte Büros haben unter anderem die Biotoptypen erfasst und die Pflanzenbestände sowie Vorkommen von Laufkäfern, Libellen und Heuschrecken. Die Kartierung der Vögel und der Biberaktivitäten wurde durch das NABU-Naturschutzzentrum Federsee bearbeitet.

Mit der Wertermittlung der im Gebiet liegenden Parzellen sind nun entscheidende Grundlagen für die Maßnahmenplanung geschaffen: sämtliche im Vorhabengebiet liegenden Flurstücke werden vom Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung in einen Flächenpool eingespeist. „Durch Flächentausch werden die Nutzungsinteressen entflochten“, erklärt Jonas Fischer, Leitender Flurneuerungsingenieur beim Landratsamt Biberach, das Anliegen. Die bisher kleinteiligen Eigentumsverhältnisse werden so geordnet, dass Renaturierungsmaßnahmen überhaupt möglich sind. „Landes- und Gemeindebesitz wird in die naturschutzfachlich interessanten Zonen gelegt und Privateigentum in landwirtschaftliche Vorranggebiete“ führt Judith Engelke aus, die als Vertreterin des Regierungspräsidiums Tübingen die Projektleitung innehat. Je mehr Flächen das Land in das Flächentausch-Verfahren einbringen könne, desto umfassender könnten Maßnahmen zur Revitalisierung umgesetzt werden, so die RP-Mitarbeiterin. Dafür habe das Land Mittel eingestellt.

Unterstützung durch die Gemeinden

Bei seinem Vorhaben erfährt das Land die volle Unterstützung der beteiligten Gemeinden. „Viele Moosburger und Besucher des Federseeraums schätzen den durch den Biber geschaffenen artenreichen Lebensraum und nutzen dies zur Naherholung und Beobachtung der Tierwelt“ betont der Moosburger Bürgermeister Klaus Gaiser und lobt die offene und transparente Darstellung über die Vorgehensweise der Flurneuerung seitens des Regierungspräsidiums Tübingen, des NABU und des Flurbereinigungsamtes. Amtskollege Tobias Wäscher aus Betzenweiler sieht weitere Vorteile für seine Gemeinde: „Für Betzenweiler ist das Projekt eine Chance, einen wertvollen Beitrag für Naturschutz und Artenvielfalt zu leisten und damit einhergehend direkt vor Ort einen ökologischen Ausgleich für die Gemeindeentwicklung zu erbringen. Zudem können wir unsere Bürgerinnen und Bürger besser vor Starkregenereignissen schützen“. Das Flurneuerungsverfahren gewährleiste, dass private Eigentümer mit wertgleichen Flächen aus dem Verfahren herausgingen und dass die Landwirtschaft die Flächen außerhalb des Vernässungsgebietes sinnvoll bewirtschaften kann. Durch die Verkaufsmöglichkeit von Flächen an die Gemeinde Betzenweiler oder das Land Baden-Württemberg könnten die Beeinträchtigungen von privaten Eigentümern deutlich reduziert werden, sind beide überzeugt.

Moorschutz ist auch Klimaschutz

Die naturnahe Umgestaltung der stark eingetieften Abflussrinne der Miesach ermögliche die Regenerierung und

Stabilisierung des Wasserhaushaltes als Voraussetzung für die Erhaltung der Moorböden und möglicher Feuchtbodendenkmale, betont Engelke und ergänzt: „Die aktuelle Biodiversitäts- und Klimakrise erfordert entschlossenes Handeln. Mit dem Projekt verfolgt die Staatliche Naturschutzverwaltung gemeinsam mit seinen bewährten Projektpartnern vor Ort, dem NABU-Zentrum und den anliegenden Gemeinden, den Erhalt der biologischen Vielfalt, des Klimas und die Verbesserung des Starkregenschutzes für die beteiligten Kommunen“. Nach Abschluss des Flächentauschs folgte die Maßnahmenplanung und die Erstellung der Planfeststellungsunterlagen zur Genehmigung beim Landratsamt Biberach.

Bewährte Zusammenarbeit verschiedener Partner

Für die Landesnaturschutzverwaltung gehört das größte Moor Südwestdeutschlands zu den Kronjuwelen ihres Naturschatzes. So ist das Federseeried das mit Abstand wichtigste Brutgebiet im ganzen Land für den Vogel des Jahres 2023, das Braunkehlchen. Schon seit mehr als 25 Jahren liegt der Fokus darauf, wieder moortypischere Wasserstände auf Flächen in Landes- oder NABU-Besitz zu schaffen. Mit Hilfe der EU wurden bereits rund 450 Hektar ehemals tiefgründig entwässerte Moorflächen wiederbelebt. Nach zwei gemeinsam umgesetzten Projekten setzt das Regierungspräsidium Tübingen wieder auf die Unterstützung durch das NABU-Zentrum und verschiedener Fachbehörden des Landratsamtes. Dass Moorrenaturierung zwar einen langen Atem benötige, aber dennoch gelingen könne, ist Katrin Fritsch, die Leiterin des NABU-Naturschutzzentrums Federsee überzeugt: „Botanische Erhebungen auf Flächen im nördlichen Federseeried zeigen: rund zehn Jahre nach der Erhöhung des Wasserstandes wachsen dort wieder torfbildende Moose“. Genau wie bei den bisherigen Renaturierungen ist es auch im Betzenweiler Ried vorgesehen, dass die landeseigenen Flächen durch die Vergabe von Pflegeverträge an die örtliche Landwirtschaft naturschonend offengehalten werden.

Infokasten:

Projektziele Revitalisierung Betzenweiler Ried

- Neuordnung der Besitzverhältnisse: Privatflächen mit land- oder forstwirtschaftlicher Nutzung abseits der Auswirkungen des Bibers und der Moorvernässung
- Ausdehnung und Wiederherstellung von Lebensräumen für moortypische, landesweit gefährdete Tiere und Pflanzen
- Regenerierung und Stabilisierung des Wasserhaushalts
- Erhaltung der Moorböden
- Bewahrung möglicher Feuchtbodendenkmale vor dem entwässerungsbedingten Zerfall
- Sicherung des Lebensraums des europaweit geschützten Bibers
- Etablierung einer naturschonenden Wiesennutzung
- Fachgerechte Pflege und Entwicklung der Landschaft
- Besucherlenkung und Öffentlichkeitsarbeit
- Stärkung der öffentlichen Wahrnehmung der Rolle der Moore beim Klimaschutz

Vereine



Federseeriders e. V.

Einladung zur Saisoneröffnungsfahrt am 23.03.2024

Hallo liebe Motorradfreunde,

wir laden recht herzlich zum gemeinsamen Saisonstart ein.

Los geht es kommenden Samstag um 13:00 Uhr – Ende gegen 16:00 Uhr

Treffpunkt: Clubheim der Federseeriders e. V. – im Anschluss gemütliches Beisammensein

Wir freuen uns auf zahlreiche Mitfahrer

Euer Ausschuss der Federseeriders e. V.



Sportverein 1932 e.V.

Aktiver Fußball

Knapper Sieg im 1. Punktspiel nach der Winterpause für SG1! In einem nervenaufreibenden Spiel ging unsere **SG1** sehr schnell durch Keno Scheffold mit 1:0 in Führung (3. Min.) und rasch kamen Erinnerungen an die hohen Testspielergebnisse auf. Doch diese Gedanken waren weit gefehlt ☺, denn der zweikampfstärke Gegner Schmiechtal / Alb ging mit 2:1 und 3:2 in Führung und war sportlich ein sehr unangenehmer Gegner. Luca Beck erzielte in der 50. Minute den 2:2-Ausgleich und Robert Adam konnte in der 90. Minute noch auf 3:3 stellen. Und als alle glaubten das Spiel würde Unentschieden enden erlaubte sich der Gäste-Torwart einen Lapsus in der Nachspielzeit und verursachte einen Elfmeter zu unseren Gunsten. Johannes Rehberg ließ sich die Chance nicht nehmen und verwandelte sicher zum 4:3-Endstand und die ersten 3 Punkte des Jahres 2024 waren in *trocknen Tüchern* und die Freude dementsprechend groß. **SG2** war im Spiel gegen Hochberg / Bolstern ebenbürtig, hat jedoch aufgrund unglücklicher SR-Entscheidungen

mit 0:2 verloren. Es herrschte einstimmige Meinung, dass beide Gegentore aus Abseitsposition erzielt wurden, während bei unserem Ausgleichstor fälschlicherweise auf Abseits entschieden wurde! Aber so ist's halt nun einmal und die 3 Punkte waren leider weg ☹️ ! **SG1** belegt mit 18 Punkten nun den 7. Platz in der Tabelle, während **SG2** die rote Laterne leider immer noch innehat. Am **kommenden Samstag (!)** empfängt **SG1** die SG Granheim / Bremelau II um **18.00 Uhr** zum nächsten Heimspiel, wiederum auf den Bittelwiesen. **SG2** tritt am **Sonntag um 13.15 Uhr** auswärts in Öpfingen an. Wir drücken beiden Mannschaften die Daumen und freuen uns auf zahlreiche Unterstützung durch unsere Zuschauer und Fans!

An dieser Stelle bedanken wir uns noch sehr gerne bei unserem Torwart-Trainer Manfred Schreck, der Mannschaft, Freunde, Fans und Gönner am vergangenen Sonntagabend mit leckeren Spaghetti Bolognese in unserem Sportheim bekocht hat. **Vielen Dank hierfür und gerne einmal wieder ☺️.... !**

Jugendfußball / Nachwuchswerbung

(Spielberichte teilweise ex Jugendtrainer und Betreuer)

2. Autocenter Sportive GmbH Soccer Cup in Bad Buchau am vergangenen Samstag!

Beim E-Jugend-Blitzturnier waren 4 Jugendmannschaften am Start und trotz teils widriger Wetterverhältnisse zeigten sich die Kids in erstaunlicher Frühform und der Spaß am Fußball war allen Jugendlichen anzumerken. Die SG Ertingen/Binzangen ging als Turniersieger hervor, während unsere beiden E-Jugendmannschaften die Plätze 2 und 4 belegten. Vielen Dank hier an den Sponsor Autocenter Sportive GmbH, dem Orga-Team, allen Kuchenspendern und allen Mitarbeitenden an diesem schönen Jugend-Event! Am **kommenden Samstag** findet ab **13.00 Uhr** ein Vorbereitungsturnier mit 4 C-Jugendmannschaften auf unserem Sportgelände in Oggelshausen statt und wir freuen uns auf die Teams aus **Schemmerhofen, Mittelbuch, Reinstetten-Ochsenhausen** und natürlich unsere Mannschaft die **SG Federsee**. Für Speis und Trank ist gesorgt und wir freuen uns auf viele interessierte Zuschauer und Gäste.

Flohmarkt 2024

Anmeldungen zum **21. Oggelshauer Flohmarkt** sind bereits wieder möglich und Anmeldeformulare können gerne unter flohmarkt@sv-oggelshausen.de angefordert werden. Bitte nur über dieses Formular anmelden. Der Flohmarkt findet am 03.08.24 im Rahmen des diesjährigen Laurentiusfestes statt.

Breitensport

Ab 23.04.24 bieten wir ein neuartiges **Tanzworkout** mit 7 Terminen an! Dies ist ein energiegeladenes Fitnessprogramm, das sich wie eine Tanzparty anfühlt. Hier werden einfache Tanzbewegungen mit klassischen Fitness-Übungen kombiniert und so Ausdauer, Kraft und Flexibilität gefördert. Immer dabei: Warm-Up & Stretching, neue Bewegungen, Gute-Laune-Musik und jede Menge Spaß. Für alle Fitness-Level geeignet! Der Kurs findet im DGH statt und die Kursgebühr beträgt 55,00 € für SVO-Mitglieder und 65,00 € für Nichtmitglieder. Für weitere Informationen stehen Ihnen Kerstin und Tatjana Winter jederzeit gerne zur Verfügung oder schreiben Sie uns eine Email an kursanmeldung@sv-oggelshausen.de ! Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme bzw. Anmeldung!

Der Kurs „**Fit-und-sportlich-durchs-Jahr**“ findet weiterhin **montags um 19.30 Uhr** in der Turnhalle statt und freut sich jederzeit über Nachwuchs und Verstärkung, sowohl von Frauen, als auch Männern. Ein Einstieg ist jederzeit möglich!

Terminvorschau

SG1 = Bad Buchau-Oggelshausen-Kanzach I (Aktive)
 SG2 = Bad Buchau-Oggelshausen-Kanzach II (Aktive)

Fr.	22.03.24	19.00 Uhr	Training AH / FZM
Fr.	22.03.24	19.30 Uhr	Besuch JHV Eintracht Seekirch
Sa.	23.03.24	13.00 Uhr	C-Jgd-Vorbereitungsturnier in Oggelshausen
Sa.	23.03.24	13.00 Uhr	Sportheim geöffnet
Sa.	23.03.24	18.00 Uhr	SG1 - Granheim-Bremelau II (Aktive) (Bittelwiesen)
So.	24.03.24	13.15 Uhr	Öpfingen II - SG2 (Aktive)
Montags		19.30 Uhr	Breitensport (Fit durchs Jahr) (Turnhalle)
Mittwochs		17.30 Uhr	Breitensport (Cheerleaders) (Turnhalle)
Donnerstags		18.15 Uhr	Breitensport (Yoga-Kurs) (Turnhalle)

Kurzfristige Änderungen - insbesondere im Bereich Breitensport - sind natürlich jederzeit möglich und werden mit den Teilnehmern direkt abgesprochen!

SV 1932 Oggelshausen e.V.

XX

ab 23.4.

Tanzworkout

- DGH Oggelshausen
- dienstags, 18.30 Uhr
- 7 Termine*

*23.4., 30.4., 14.5., 4.6., 18.6., 25.6., 2.7.

Kursgebühr:
 55 € für Mitglieder
 65 € für Nicht-Mitglieder

Mach mit!
kursanmeldung@sv-oggelshausen.de

Stellen für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) an der Schwarzbach-Schule und im Schulkindergarten

In der Schwarzbach-Schule und im Schulkindergarten des Landkreises sind im Schuljahr 2024/25 Stellen für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) zu besetzen. Ein FSJ bietet jungen Menschen zwischen 16 und 27 Jahren die Möglichkeit, sich persönlich weiterzuentwickeln und soziale Berufe näher kennenzulernen. Es wird als Wartezeit für das Studium und gegebenenfalls als Vorpraktikum für die Ausbildung in einem sozialen Beruf anerkannt.

Während des FSJs erhalten die Freiwilligen ein „Taschengeld“, das den Richtlinien für FSJ entspricht, 25 Bildungstage, 27 Urlaubstage (bei einjähriger Beschäftigung) sowie eine beitragsfreie Versicherung in der gesetzlichen Kranken-, Renten-, Unfall-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung.

In der Schwarzbach-Schule und im Schulkindergarten des Landkreises Biberach werden Kinder und Jugendliche mit einer geistigen Beeinträchtigung individuell von sonderpädagogischen Lehrkräften gefördert. Die FSJ-Kräfte unterstützen die Lehrkräfte im lebenspraktischen Alltag, in Spiel- und Angebotssituationen und übernehmen einfache hauswirtschaftliche Tätigkeiten. Informationen unter www.schwarzbach-schule.de und www.kinderhaus-risegg.de

Anzeigen

Kleines Haus mit Garten ab 01.04.2024 zu vermieten. Tel: 0172 36 52 993

Holen Sie sich den Frühling

- Regionale Gärtnerqualität
- Zwiebelblumen und Frühlingsblüher
- Salat- und Gemüsepflanzen
- Glas, Keramik und Dekoartikel
- Osterideen für drinnen und draußen

**blumenstube
Enderle**

Floristik aller Art

Öffnungszeiten:

Mo-Fr. 9-12 u. 15-18 Uhr Sa. 10-12 Uhr

Biberach-Stafflangen
Beim Wiesental 25
Wohngebiet Wieseler
Tel. 07357/1754

**OBERSTADIONER
OSTEREIERWEG UND
OSTEREIERAUSSTELLUNG**

**24.03.2024 bis
14.04.2024**

Ostereierweg vom Rathaus bis zum
Krippenmuseum frei zugänglich



OSTEREIERAUSSTELLUNG
IM KRIPPENMUSEUM

Montag-Freitag: 14-17 Uhr
Samstag, Sonn-
und Feiertage: 11-17 Uhr

KRIPPENMUSEUM
Kirchplatz 5/1 189613 Oberstadion
Tel. 0152/4842830

Email: kulturbuero@oberstadion.de
Führungen auch außerhalb der

messe aktiv50plus

**Freitag 19. April 2024
9.20 - 17.00 Uhr
Biberach, Gigelberg**

- ▶ Interessante Fachvorträge:
 - 10:00 Betrug erkennen – Vermögen schützen
 - 10:45 Sicher Busfahren – praktisch ausprobieren im Bus
 - 10:45 Füße und Rückenbeschwerden
 - 11:30 Chancen für die dritte Lebensphase durch KI
 - 12:15 Die neue Abfall App Biberach
 - 13:00 Urologische Erkrankungen
 - 13:45 Hilfe bei schweren Erkrankungen
 - 14:30 Kraft und Ausdauertraining
 - 15:15 Digitales Gesundheitswesen
 - 16:00 Darmkrebs vorbeugen, erkennen, behandeln
- ▶ Über 50 Aussteller aus allen Bereichen
- ▶ Zopfbrötchen und Mittagstisch
- ▶ Kostenloser Bus-Shuttle

Eintritt frei!



INFORMATION ENTDECKEN TREFFPUNKT

Mehr Infos: www.messeaktiv50plus.de

Neurogenes Zittern = natürliche Stressabbau Technik

Ja die gibt es und man kann sie erlernen.

mittwochs 18:30 – 19:30 Uhr im Gemeindesaal in
Tiefenbach. Schnupperstunde gerne möglich.

Info bei Luitgard Kramer 07582-9314945

0174-9297705 kontakt@lichtvolles-wirken.de

